



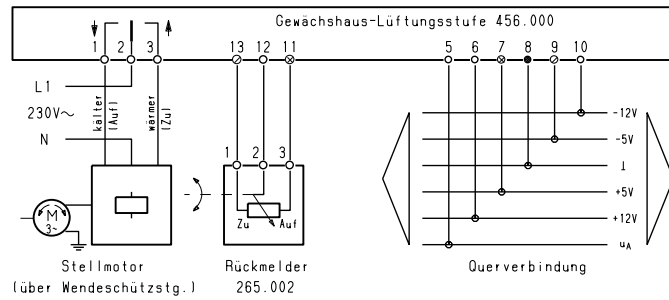
Ersatz der Gewächshaus-Lüftungsausgangsstufe 456.000 durch 456.100

Beim Ersatz der Ausgangsstufe 456.000 durch den Nachfolgetyp 456.100 muss die Außenbeschaltung am Sockel geändert werden. Die erforderlichen Änderungen sind in umseitigen Anschlussplänen hervorgehoben.

Grundschaltung (Abb. 1)

Die Querverbindungsklemmen 5...10 sind mit den entsprechenden Klemmen des Sequenzreglers zu verbinden.

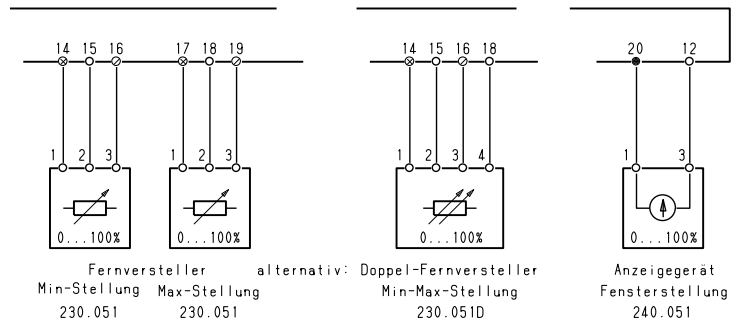
Bei Bedarf können auch mehrere Wendeschützsteu-erungen an einen Ausgang angeschlossen werden (Parallellauf mehrerer Lüftungsfenster), wobei der Stellungsrückmelder am "Führungsfenster" (meist Ost-Lüftung) montiert wird.



Zusatzeinrichtungen

Anschluss für Fernversteller und Anzeigeräte (Abb. 2)

Digitale Anzeigeräte sind nach Datenblatt Serie 242/Abb. 3 anzuschließen.



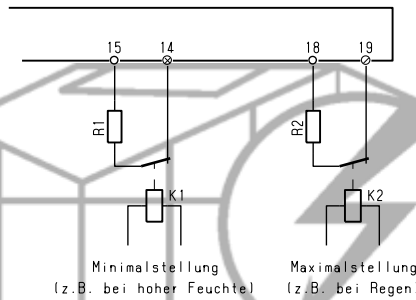
Aufschaltung der Stellungsbegrenzung (Abb. 3)

- in Abhängigkeit eines externen Signals.

Die Stellungsbegrenzung ist nur wirksam, wenn der Kontakt des Relais K1 bzw. K2 geöffnet ist. Bei geschlossenem Kontakt ist die betreffende Begrenzung wirkungslos.

Die Einstellung kann wahlweise an der Ausgangsstufe selbst oder an einem Fernversteller gem. Abb. 2 erfolgen.

Die Widerstände R1 und R2 sollten 20...30kΩ haben. Für K1 und K2 sind Relais mit Goldkontakten zu verwenden.

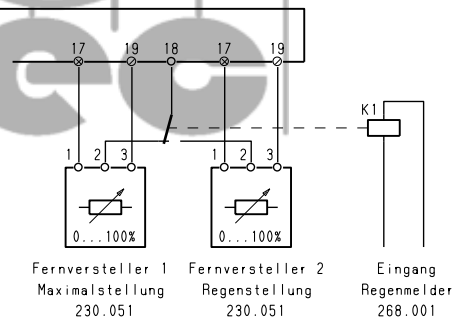


Umschaltung der Stellungsbegrenzung (Abb. 4)

- beispielsweise der Maximalbegrenzung.

Normalerweise ist der Fernversteller 1 wirksam und ermöglicht es, die Fensterstellung nach Bedarf von Hand zu begrenzen. Wird das Relais K1 erregt, beispielsweise bei Regen, wird der Ausgangsstufe der am Fernversteller 2 eingestellte Wert vorgegeben (z. B. "Regenstellung").

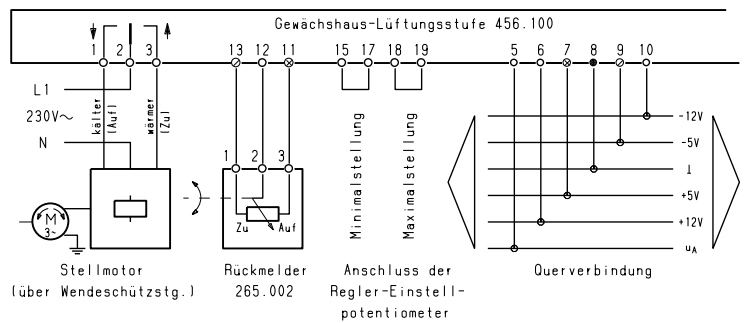
Für K1 ist ein Relais mit Goldkontakten zu verwenden.



Grundschialtung (Abb. 1)

Die Querverbindungsklemmen 5...10 sind mit den entsprechenden Klemmen des Sequenzreglers zu verbinden.

Wenn an einen Ausgang mehrere Wendeschützsteuerungen angeschlossen werden (Parallellauf mehrerer Lüftungsfenster), ist der Stellungsrückmelder am "Führungsfenster" (meist Ostseite) zu montieren.

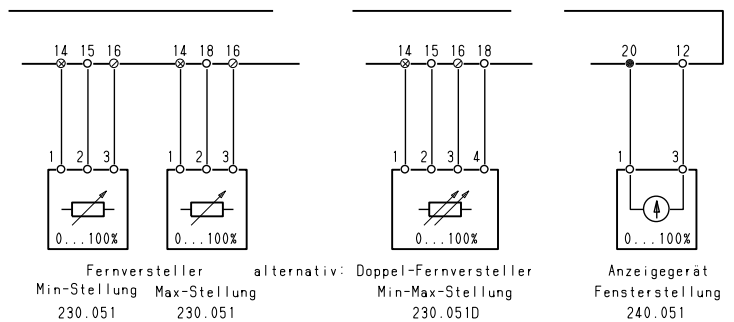


Zusatzeinrichtungen

Anschluss für Fernversteller und Anzeigeräte (Abb. 2)

Digitale Anzeigeräte sind nach Datenblatt Serie 242/Abb. 3 anzuschließen.

Bei angeschlossenem Fernversteller sollte die Brücke 15 – 17 bzw. 18 – 19 zum entsprechenden Einstellpotentiometer der Ausgangsstufe entfallen. Der betreffende Einstellknopf ist in diesem Fall wirkungslos.



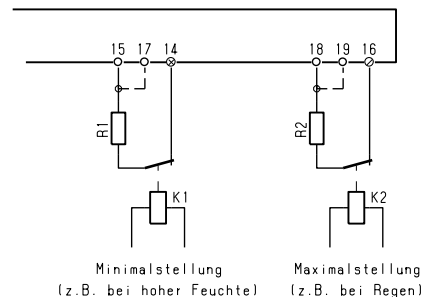
Aufschaltung der Stellungsbegrenzung (Abb. 3)

- in Abhängigkeit eines externen Signals.

Die Stellungsbegrenzung ist nur wirksam, wenn der Kontakt des Relais K1 bzw. K2 geöffnet ist. Bei geschlossenem Kontakt ist die betreffende Begrenzung wirkungslos.

Die Einstellung kann wahlweise an der Ausgangsstufe (Brücke 15 – 17 bzw. 18 – 19 erforderlich!) oder an einem Fernversteller gem. Abb. 2 erfolgen.

Die Widerstände R1 und R2 sollten 20...30kΩ haben. Für K1 und K2 sind Relais mit Goldkontakten zu verwenden.



Umschaltung der Stellungsbegrenzung (Abb. 4)

- beispielsweise der Maximalbegrenzung.

Normalerweise ist der Fernversteller angeschaltet, so dass die daran eingestellte Maximalstellung wirksam ist. Wird das Relais K1 erregt, beispielsweise bei Regen, wird auf die am Regler eingestellte Maximalstellung umgeschaltet ("Regenstellung").

Für K1 ist ein Relais mit Goldkontakten zu verwenden.

